



# Unterfeldhaus

Aktuell

## Verrückte Urlaubsgeschichten

### Wohnzimmer-Lesung in Unterfeldhaus

**Unterfeldhaus.** Mit drei etwas verrückten Urlaubsgeschichten hat Ilse Kretschmer vom Bürgerverein Unterfeldhaus-Aktiv die Reihe der Wohnzimmer-Lesungen fortgesetzt. Das Interesse daran war so groß, dass Freunde und Nachbarn mit Sitzgelegenheiten für die Zuhörer aushelfen mussten. In gemütlichem Beisammensitzen nahm die Autorin ihre Gäste mit auf Reisen. Und besonders interessant sind erfahrungsgemäß die Reiseberichte, bei denen nicht alles so ganz glatt läuft.

Mit ihrer Geschichte „Im Land der Raben“ erzählte die Autorin von einem Erlebnis auf einer ihrer Berlin-Reisen. Bei einem Spaziergang war ihr ein mit Nebelkrähen dicht besetzter Baum aufgefallen. Spätes halber klatschte sie zweimal in die Hände. Zwei Krähen flogen auf und davon. Ein zweites und ein drittes Mal klatschte sie zweimal in die Hände. Jedes Mal flogen zwei Vögel auf. Überrascht von



Ilse Kretschmer nahm die Zuhörer bei der Wohnzimmerlesung mit auf Reisen.

Foto: Unterfeldhaus-Aktiv

ihren offensichtlich magischen Fähigkeiten setzte sie dieses Spiel noch eine Weile fort, machte sich dann jedoch wieder auf den Weg. Ein Erlebnis, über das natürlich mit Ehemann Wilfried ausführlich, wenn auch ergebnislos gerätselt wurde. Auf dem Rückweg fanden sie den Baum wieder voll besetzt mit Krähen vor. Hatten sie sich hier zur Nachtruhe versammelt? Ilse Kretschmer machte kein weiteres

Klatsch-Experiment, sondern ließ die Vögel in Ruhe schlafen.

Parallelen zum Roman „Maria, ihm schmeckt's nicht“ wies die zweite Urlaubsgeschichte auf. Darin ging es um die unglaubliche Gastfreundschaft einer italienischen Großmutter, die in kulinarische Folter auszuarten drohte. In der dritten Geschichte schließlich erzählte die Autorin von einer völlig schief gelaufenen Busfahrt von Kärnten nach Venedig. Die Zuhörer verfolgten die Lesung mit Vergnügen und steuerten in der Pause bei einem Glas Wein so manches eigene Erlebnis bei. Mit Gitarre und Flöte sorgten Hausherr Wilfried Kretschmer und Christiane Zacharias musikalisch für heiter besinnliche Umrahmung. Von der zur Deckung der Unkosten erbetteten Spende blieb ein Überschuss von 110 Euro. Den wollen Ilse und Wilfried Kretschmer als Grundstock für ein Spielgerät auf dem Neuenhausplatz anlegen.